

Damen Hessenliga Gr. Nord-Mitte

Kasseler Spvgg. Auedamm II : SV 1923 Rennertehausen
Sonntag, 06.11.2022, 10:30 Uhr

Kasseler Spvgg. Auedamm II und SV 1923 Rennertehausen teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 5:5 in den Spielen und mit 15:24 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des SV 1923 Rennertehausen beim Auswärtsspiel in der Damen Hessenliga Gr. Nord-Mitte am Sonntagvormittag von Kasseler Spvgg. Auedamm II. Rund 155 Minuten ging das Match, ehe Jessica Engelbach das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gastspielerinnen profitierten im 6. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 4 Ersatzspielerinnen antrat. Eine starke Leistung zeigte Dorothee Walther, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kaiser / Walther und Klaus / Engelbach beendet, das Kaiser / Walther letztendlich gewannen. Ohne Satzgewinn für Schinköthe / Caßelmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ernst / Landau. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Melanie Schinköthe und Ute Ernst, die Melanie Schinköthe letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht so gut lief es indes am Nachbarisch für Sigrid Kaiser beim 7:11, 6:11, 11:13 gegen Nina Klaus, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nur einen Satz verlor Dorothee Walther bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Jessica Engelbach und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen danach Madeleine Caßelmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Melanie Landau von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen Kasseler Spvgg. Auedamm II und des SV 1923 Rennertehausen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Melanie Schinköthe und Nina Klaus, die Melanie Schinköthe letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sigrid Kaiser, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ute Ernst verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Dorothee Walther bezwang anschließend Melanie Landau in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Madeleine Caßelmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jessica Engelbach. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft Kasseler Spvgg. Auedamm II tritt dabei gegen die TTG Büdingen-Lorbach an, während es der SV 1923 Rennertehausen mit dem TTC Richelsdorf 1963 zu tun bekommt.

Statistik:

Kasseler Spvgg. Auedamm II

Doppel: Kaiser / Walther 1:0, Schinköthe / Caßelmann 0:1

Einzel: M. Schinköthe 2:0, S. Kaiser 0:2, D. Walther 2:0, M. Caßelmann 0:2

SV 1923 Rennertehausen

Doppel: Klaus / Engelbach 0:1, Ernst / Landau 1:0

Einzel: N. Klaus 1:1, U. Ernst 1:1, M. Landau 1:1, J. Engelbach 1:1